



Das Poeler Inselblatt

Gemeindebibliothek in Kirchdorf, Tel.: 20287



Öffnungszeiten

Montag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
10.00–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr

Freitag:
10.00–12.00 Uhr

Mittwoch geschlossen!
Zugang Internet: 1,30 € je 30 min.

Schiedsstelle



Jeden zweiten Donnerstag im Monat, der nächste Termin ist der 14. Juni 2007 von 16.00 bis 17.00 Uhr führt unser Schiedsman Fritz Hildebrandt in der Gemeindeverwaltung, Gemeinde-Zentrum 13 in Kirchdorf seine Sprechstunde durch, **Telefon: 038425 20751.**

Gemeindevertreter- vorstehersprechstunde

Unser Gemeindevertretervorsteher Prof. Dr. Gerath führt jeden Donnerstag in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung eine Sprechstunde für jedermann durch.

Blutspendetermin Kirchdorf, Insel Poel



Regionale Schule, Straße der Jugend 5,
OT Oertzenhof,
5. Juni 2007, 15.00–18.00 Uhr

Piraten

Open-Air-Theater

Die schicksalhaften Begegnungen des
Capt'n Flint

„Die Falle der Spanier“

Grevesmühlen

22. Juni bis 9. September 2007
Dienstag bis Samstag um 20.00 Uhr
Sonntag um 16.00 Uhr

Veranstaltungen INSELMUSEUM Kirchdorf

bis 30. Juni 2007

Ausstellung „Querschnitt“

Uwe Gloede präsentiert Pastelle, Aquarelle,
Öl- und Federzeichnungen
täglich außer Mo. 10.00–16.00 Uhr

9. Juni 2007, 10.00–16.00 Uhr

„Kunst und Kram“

vielseitiges Marktangebot,
Gelände INSELMUSEUM in Kirchdorf

30. Juni 2007, 20.00 Uhr

Diavortrag „Die Insel Poel im Wandel der Geschichte“

von und mit Joachim Saegbarth, Kirchdorf

Aktuelle Kursangebote der Kreisvolkshochschule Außenstelle Ostseebad Insel Poel

Die Insel Poel – eine junge Insel mit wechselvoller Geschichte, Lichtbildervortrag

Termine: 07.06.2007 19.00 Uhr
21.06.2007 19.00 Uhr
Kursleiter: Joachim Saegbarth, Geograf
und Heimatforscher
Treff: Kurverwaltung in Kirchdorf
Dauer: 60 Minuten

Fossilienwanderung

Termine: 07.06.2007 10.00 Uhr
14.06.2007 10.00 Uhr
28.06.2007 10.00 Uhr
Kursleiterin: Ingrid Kergel
Treff: Kirchdorf an der Kurverwaltung (mit PKW, Mitfahr-
gemeinschaft)

Die kleine Nordtour

Termine: Freitag, 08.06.2007, 10.00 Uhr
Kursleiterin: H. G. Döberschütz oder
Carmen Becker
Treff: in Gollwitz an der
Bushaltestelle am Teich

Geologie für jedermann

Termine: 10.06.2007 10.00 Uhr
17.06.2007 10.00 Uhr
24.06.2007 10.00 Uhr
Kursleiterin: Diplomgeologin
Friederike Nolte
Treff: Aussichtsplattform am
Schwarzen Busch
Dauer: 90 Minuten

Geomantischer Spaziergang

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit
Erdstrahlen
Termine: 12.06.2007 14.00 Uhr
26.06.2007 14.00 Uhr
Kursleiterin: Oberstudienrat a. D.
Eckhard Meyer,
Geograf und Rutengänger
Treff: Kurverwaltung Insel Poel
Wismarsche Straße 2
Dauer: ca. 2 Stunden

Salzwiesenwanderungen

Termin: 13.06.2007 14.00 Uhr
27.06.2007 14.00 Uhr
Kursleiterin: Dr. Helgard Neubauer
Treff: in Kirchdorf an Kurverwaltung
(mit PKW, Mitfahrergemeinschaft)
Dauer: etwa 90 Minuten

Treff mit dem Vogelwart am Strand

Ein Vogelwart erzählt und erklärt die Arbeits-
weise auf der Station Insel Langenwerder. Besu-
cher sind herzlich willkommen. Um eine Spende
von 3 Euro wird gebeten. Kinder unter 12 Jahren
bezahlen nichts.

Termine: 07.06.2007, 10.30–11.15 Uhr
10.06.2007, 10.30–11.15 Uhr
17.06.2007, 10.30–11.15 Uhr
24.06.2007, 10.30–11.15 Uhr

Treffpunkt: Gollwitz am Strand

Workshop-Rapsöl mit Kräutern

Termine: 11.06.2007 15.00 Uhr
20.06.2007 15.00 Uhr
Kursleiterin: Veronika Miehe
Treff: Malchow auf dem Gelände
IPK Außenstelle Nord,
gegenüber dem Schaugarten
der Hochschule Wismar

Workshop

Naturseife selber herstellen

Termine: 19.06.2007, 10.00 Uhr
Treff: Kieckelbergstraße 16, Kirchdorf
Kursleiterin: Frau Nolte
Dauer: ca. 4 Stunden

Kreatives Naturmaterial

Ein Kursangebot für Kinder und Eltern
Termine: 29.06.2007 15.00 Uhr
Kursleiterin: Veronika Miehe
Treff: Malchow auf dem Gelände
IPK Außenstelle Nord, ge-
genüber dem Schaugarten der
Hochschule Wismar
Dauer: 90 Minuten

Erreichbarkeit der Kreisvolkshochschule:

Hubertus Gustav Döberschütz
Seestraße 8 · OT Kaltenhof · 23999 Insel Poel · Telefon: 038425 21284 oder 03881 719751
E-Mail: vhs@inselpoel.de

Abholtermin

der

gelben Säcke:

2. Juni 2007



Öffentliche Gemeindevertreter-sitzung

11. Juni 2007

19.00 Uhr

Gemeinde-Zentrum 13
Kirchdorf

Veranstaltungskalender Insel Poel

Schaugarten in Malchow

14. April bis 15. Oktober 2007

jeden Mittwoch Besichtigung des Schaugartens der Außenstelle Malchow der Hochschule Wismar, ansonsten täglich geöffnet zum Spazierengehen und Schauen

Ausstellung „Karl Christian Klasen – ein Maler entdeckt die Insel Poel“

täglich von 10.00 bis 16.00 Uhr,
außer montags
INSELMUSEUM in Kirchdorf

Blasmusikkonzerte, FFw Kirchdorf

1. Juni 2007, 19.30 Uhr
8. Juni 2007, 19.30 Uhr
15. Juni 2007, 19.30 Uhr
22. Juni 2007, 19.30 Uhr
29. Juni 2007, 19.30 Uhr
Gaststätte „Sportlerheim“ in Kirchdorf

Konzert des Mecklenburgischen Posaunenwerks

2. Juni 2007, 19.30 Uhr, Poeler Inselkirche

Return „Livemusik“

2. Juni 2007, 21.00 bis ca. 02.00 Uhr
Schlosswall in Kirchdorf

Insellauf der AOK und des PSV

10. Juni 2007, Anmeldung ab 9.00 Uhr,
Start 10.00 Uhr
Treff: Sportplatz in Kirchdorf

Blues am Turm

Bluesduo Müller/Hübner, Rostock
10. Juni 2007, 19.00 Uhr
Gollwitz am Strand

Malworkshop

11. bis 15. Juni 2007, 10.00 bis 15.00 Uhr
5-tägiger Mal- und Zeichenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit individueller Betreuung, Anmeldung: Tel.: 038425 20295 oder 0172 3842462, Treff: Atelier W. Nass, Hinterstraße 1, 23999 Kirchdorf, Künstler Wilfried Nass

Jugendnachwuchsschießen

16. Juni 2007, 15.00 Uhr
Schießhalle in Oertzenhof

Blues am Turm

Warnfried Altmann, Magdeburg
16. Juni 2007, 19.00 Uhr
Gollwitz am Strand

Jazzkonzert – Benefizkonzert

17. Juni 2007, 16.00 Uhr
Poeler Inselkirche

Hanseatischer Markttag

17. Juni 2007, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr
Am Hafen in Kirchdorf

Sportfest des Poeler Sportvereins

23. Juni 2007, 10.00 bis 14.00 Uhr
Sportplatz in Kirchdorf

Eröffnung der Blumenschau

23. Juni 2007, ab 10.00 Uhr
Schaugarten in Malchow

Blues am Turm

Crossroads, Berlin
23. Juni 2007, 19.00 Uhr
Gollwitz am Strand

„Lerne lachen ohne zu weinen“

26. Juni 2007, 19.30 Uhr
Bernhard Weber spricht, singt und spielt Ringelnetz, Kästner und Tucholsky
Haus des Gastes in Kirchdorf

Abend mit Barockmusik

27. Juni 2007, 20.00 Uhr
Blockflötenkonzert der Familie Schubert aus Parchim in der Poeler Inselkirche

Blues am Turm

John Kirkbride, Schottland
28. Juni 2007, 19.00 Uhr
Gollwitz am Strand

Floh- und Krammarkt

30. Juni 2007, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr
verschiedene Händler,
Am Hafen in Kirchdorf

Return „Livemusik“ mit Tanz

30. Juni 2007, 21.00 bis ca. 02.00 Uhr
Schlosswall in Kirchdorf

ANNONCEN

*Für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu meiner*



Jugendweihe



*bedanke ich mich auch im Namen
meiner Eltern recht herzlich.*

Kaltenhof, Mai 2007

Daniel Loose

Treffen mit Gastgebern

Ende April, also rechtzeitig vor dem Beginn der diesjährigen Sommersaison, hat die Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt Gastgeber der Gemeinde Poel, die Ferienzimmer, -wohnungen oder -häuser vermieten, in das Inselmuseum eingeladen.

Das Anliegen dieser Zusammenkunft war, den Gastgebern Gelegenheit zu geben, das neu gestaltete Museum besser kennen zu lernen, Meinungen zum musealen Angebot zu diskutieren und Wichtiges über die Vorhaben des Museumsvereins Insel Poel zu erfahren.

Mehr als 20 Gastgeber nutzten diese Möglichkeit. Als Erstes führte die Museumsleiterin Anne-Marie Röpcke durch die Museumsräume und erzählte Wissenswertes zu den Exponaten sowie zur Präsentation von Arbeiten des Malers Karl Christian Klasen.

Danach gab der Vorsitzende des Museumsvereins einen Überblick über die Ergebnisse und Vorhaben der Vereinsarbeit. Im anschließenden Gespräch nahmen mehrere Gastgeber das Wort. Sie brachten zum Ausdruck, dass viele Urlauber die Art und Weise der Gestaltung der Museumsräume und den hohen Informationsgehalt der Schautafeln gelobt haben. Natürlich nahm die Bürgermeisterin die Gelegenheit wahr, auf Fragen der Anwesenden zum Museum und zu anderen Anliegen zu antworten und die Sichtweise der Gemeindeverwaltung darzulegen, z. B. auch zur Organisation der Müllentsorgung. Die Diskussion hat vor allem ergeben, dass die anwesenden Gastgeber den Besuch im INSELMUSEUM noch regelmäßiger und intensiver empfehlen wollen, auf diese Weise die Arbeit der Museumsleiterin unterstützen können und auch weiterhin ihren Gästen als kompetente Partner begegnen werden.

Ulrike Eggers

Für die vielen Glückwünsche,
Blumen, Geschenke, die Kutschfahrt
und das Ständchen der
Jagdhornbläsergruppe
„Zum Breitling“ anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

danken wir allen Verwandten,
Nachbarn, Freunden, Arbeitskollegen
und dem Hegering Insel Poel
recht herzlich.

Der Gaststätte „Sportlerheim“, dem
DJ C. Weck und der
„Pustebume“ K. Saar sagen wir
herzlichen Dank
für das gute Gelingen der Feier.

Detlef und Birgit Buchholz

Kaltenhof/Poel
Mai 2007



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag, Monat Juni 2007



02.06.	Baack, Wolfgang	Kirchdorf	79. Geb.	18.06.	Hilbert, Annemarie	Oertzenhof	70. Geb.
03.06.	Esch, Gertrud	Niendorf	70. Geb.	22.06.	Mantei, Artur	Timmendorf,	77. Geb.
04.06.	Kirstein, Heinz	Kirchdorf	80. Geb.	24.06.	Kitzerow, Irmgard	Kirchdorf	78. Geb.
05.06.	Peters, Gerhard	Kaltenhof	83. Geb.	25.06.	Simonowski, Alfred	Kirchdorf	83. Geb.
05.06.	Slomka, Kurt	Kirchdorf	70. Geb.	26.06.	Göricke, Irene	Oertzenhof	82. Geb.
06.06.	Ellmer, Gisela	Kirchdorf	76. Geb.	26.06.	Ketturkat, Paul	Oertzenhof	76. Geb.
07.06.	Bloth, Annemarie	Kirchdorf	78. Geb.	28.06.	Baumann, Wilhelm	Kirchdorf	87. Geb.
10.06.	Heyen, Johannes	Kirchdorf	71. Geb.	28.06.	Niebisch, Horst	Gollwitz	74. Geb.
10.06.	Prochnow, Magdalene	Oertzenhof	84. Geb.	28.06.	Sander, Paul	Kirchdorf	84. Geb.
12.06.	Schmallowsky, Gerhard	Kaltenhof	71. Geb.				
13.06.	Burmeister, Irmgard	Kirchdorf	76. Geb.				
13.06.	Damerius, Siegfried	Niendorf	71. Geb.				
15.06.	Dirks, Rita	Kirchdorf	72. Geb.				
16.06.	Rabe, Irene	Kirchdorf	79. Geb.				
17.06.	Baudis, Heinrich	Malchow	77. Geb.				

IHRE DIAMANTENE HOCHZEIT FEIERTEN

am 24. Mai 2007

Kurt und Christa Gähde in Kirchdorf.

Hierzu gratuliert die Gemeinde Insel Poel recht herzlich.



Eröffnung des Findlingsgartens



Feierliche Eröffnung durch die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter und den Vorsitzenden des Museumsvereins Erhard Blaut.

Mit der Eiszeit (die vor ca. 10.000 Jahren endete) hatte der mehrere 100 m mächtige Inlandeispanzer, der sich von Skandinavien über das Europäische Festland (zeitweise bis nach Thüringen) geschoben hat, mächtige Steine mitgebracht und nach dem Abtauen liegen gelassen. Besonders eindrucksvoll lassen sich diese Findlinge an und in der Steilküste der Insel Poel südlich von Timmendorf und zwischen dem Schwarzen Busch und Gollwitz entdecken. Mit der Erosion durch Meer und Sturm werden sie freigelegt und brechen aus der Steilküste – bei jeder Strandwanderung lässt sich so der geologische Ursprung der Insel Poel aussagekräftig nachvollziehen.

Um diese geologischen Besonderheiten den Einheimischen und Touristen näher zu bringen, entstand die Idee, einen Findlingsgarten auf der Insel Poel unter Einbeziehung der natürlichen Gegebenheiten zu errichten. Nachdem die Nutzungsvereinbarung über das Grundstück zwischen der Gemeinde Ostseebad Insel Poel und der evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde geschlossen wurde, begannen die Mitglieder des Museumsvereins mit der Umsetzung der notwendigen Arbeiten.

Die hier ausgestellten Findlinge wurden von der Küste unserer Insel zwischen Wangern und Timmendorf sowie zwischen Neuuhof und dem Schwarzen Busch mit Hilfe des Bauhofes der Gemeinde Ostseebad Insel Poel geborgen. Weitere Fundstellen waren Niendorf, Vorwerk (Schwedenstein) und der Bereich der Jagdhütte in Malchow, wobei Familie Brauer die entsprechende Technik zum Transport der Findlinge zur Verfügung stellte. Ein weiteres Exemplar stammt aus Wangern und wurde uns von der Bäuerlichen Produktivgenossenschaft überlassen. Die Gemeinde Ostseebad Insel Poel dankt den Sponsoren recht herzlich.

Am 12. Mai 2007 wurde der Findlingsgarten nun feierlich durch die 1. stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Richter eröffnet. Frau Nolte, Herr Saegbarth, Herr Blaut und Herr Baudis wurden für ihre besonderen Aktivitäten bei den Arbeiten am Findlingsgarten durch Gabriele Richter mit einem Blumenstrauß geehrt.

Der Findlingsgarten soll Lehrern, Schülern, Einheimischen und Touristen die Möglichkeit unserer Insel Poel vertraut zu machen, sie im wahrsten Sinne des Wortes zu fühlen und sie für den Schutz auch der unbelebten Natur zu sensibilisieren.

Gabriele Richter



Rundgang durch den Findlingsgarten mit Dipl.-Geologin Friederike Nolte (4. v. l.)

Maler Uwe Gloede stellt im INSELMUSEUM aus



Der Künstler Uwe Gloede während der Eröffnungsausstellung bei der Interpretation der Bildreihe „Magdeburger Halbkugel...“

Der freischaffende Künstler Uwe Gloede stellte am 5. Mai 2007 seine eigenen Malereien im Poeler INSELMUSEUM in Kirchdorf aus. Seine derzeitige Ausstellung präsentiert er unter dem Aspekt „Querschnitt“, aber auch der Bezug zur wahren Realität wurde deutlich dargestellt.

Seine Ölbilder, Pastelle und Aquarelle sind durch Farbkontraste und gebrochene Strukturen besonders wirkungsvoll und seine unterschiedlichen Themenkomplexe, wie z. B. „Fischerboote in schwerer See“, Wismar-Motive oder das Ölbild „Küstenänderung“, sollen den interessierten Besucher zum Nachdenken anregen.

Die Bilderreihe „Magdeburger Halbkugel beim Frühstück“, „Magdeburger Halbkugel mit Handy, Kamera und Hunde“ und „Magdeburger Halbkugel beim Barbesuch“ widerspiegeln seine eigenen Visionen, seine eigenen Fantasien – es wird das Reich der „Moderne“ veranschaulicht.

Die Ausstellung „Querschnitt“ ist im INSELMUSEUM Kirchdorf noch bis zum 30. Juni 2007 zu sehen.

Gabriele Richter

Höhepunkte im Mai 2007

Auf den „Wonnemonat Mai“ haben wir uns eigentlich alle gefreut. Was anfangs wärmer als Überschwang der Natur aussah, schwänkte jedoch in der zweiten Maiwoche in Regenwetter um. Regen, auf den wir eigentlich alle sehnlichst warteten. Trotzdem bauten unsere ehrenamtlichen Damen und Herren am Vorabend unseres dritten Hoffestes im Park der Viethschen Stiftung unermüdlich Zelte und Sitzgelegenheiten auf. Wetterfeste Wimpelketten, Blumen und Luftballons konnten ebenfalls angebracht werden. Wenn uns auch der Regen zeitweise sehr zusetzte, ließen wir uns doch nicht entmutigen, denn am nächsten Tag sollte pünktlich um 11.00 Uhr unser alljährliches Hoffest stattfinden. Obwohl es zeitweise nieselte und der Wind tüchtig auffrischte, ließen sich viele Poeler und Gäste nicht abschrecken, unser Fest zu besuchen. Die Blaskapelle der FFW Kirchdorf spielte zünftig auf. Frauen unseres Vereins hatten unentgeltlich Kuchen gebacken, welcher reißend Absatz fand. Auch die Brötchen mit „Poeler Rollmops“ und Bismarkhering wurden gern gekauft. Christa Faust sorgte mit ihrem eingespielten Team für die Versorgung mit Gebrülltem und Getränken.

Dankbar angenommen wurde ihr Glühwein, welcher den Kreislauf wieder in Schwung brachte. Etliche Hobbystände boten ihre Waren zum Kauf an. Auch die Inselapotheke war mit einem Stand vertreten. Gegen Mittag ließ sich endlich die Sonne sehen und es hörte auf zu nieseln. Immer mehr Gäste kamen auf das bunt geschmückte Gelände der Viethschen Stiftung.

Pünktlich um 14.00 Uhr spielte doch das Mecklenburger Drehorgelorchester kräftig auf seinen historischen Instrumenten. Ein Herr von der Fritz-Reuter-Bühne sorgte mit seiner Einlage für so manchen Lacher. Es wurde tüchtig mitgesungen und mitgeschunkelt. Unsere Bierzeltgarnituren halten schon einiges aus! Auch unsere Jüngsten wurden nicht vergessen. Um 15.00 Uhr gab es für

alle Junggebliebenen ein Clownprogramm im großen Raum des Vereins.

Alles in allem war es ein schönes Fest, das auch im nächsten Jahr wieder stattfinden sollte. Viel Lob gab es immer wieder von Besuchern aus den alten Bundesländern. Sie zeigten sich sehr interessiert an der Geschichte der Insel, dem Leben der Menschen und betonten immer wieder, wie einzigartig das Engagement des Vereins auf sie wirkt. Sie machten uns Mut, weiterhin für so eine großartige Sache einzutreten.

Am 18. Mai organisierte die Poeler Inselgemeinschaft anlässlich des 3. Rapsblütenfestes den Tag der Vereine. Das Poeler Leben wurde gebeten, sich mit einem eigenen Beitrag einzubringen. Unter Leitung von Herrn Vietense wurde ein anspruchsvolles Programm dargeboten. Besonders viel Beifall bekam die Kindertrachtentanzgruppe, die seit vielen Jahren liebevoll von Elvira Wilcken und Roswitha Zenke angeleitet werden. Allen ehrenamtlichen Mitwirkenden ein ganz großes Dankeschön!

Ebenfalls danken möchten wir unseren Gemeindevertretern, die dem Poeler Leben auch für das Jahr 2007 „freiwillige Leistungen“ in Höhe von 15.000 Euro aus dem Gemeindehaushalt bewilligten. Nach Abzug der Miet- und Nebenkostenzahlung in Höhe von monatlich 938 Euro an die Viethsche Stiftung stehen dem Verein dann noch knapp 4.000 Euro für Kultur und Betreuung unserer über 400 Mitglieder für das gesamte Jahr 2007 zur Verfügung. Alle anderen notwendigen Ausgaben müssen wir über Einnahmen aus Beiträgen und Spenden erwirtschaften! Am 31. Juli 2007 endet unser Mietvertrag mit der Viethschen Stiftung. Am 11. Juni 2007 tagt die nächste öffentliche Gemeindevertreterversammlung. Wir hoffen, dass unsere gewählten Kommunalpolitiker eine positive Entscheidung zum Fortbestehen der über 100-jährigen Viethschen Stiftung fällen werden. *Der*

Veranstaltungsplan Poeler Leben e.V.

Juni 2007

04.06.	14.00 Uhr	Tanzprobe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
06.06.	14.00 Uhr	Skat
06.06.	15.00 Uhr	Senioren sport – Sporthalle –
09.06.	10.00 Uhr	Museumsmarkt
11.06.	14.00 Uhr	Tanzprobe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
12.06.	09.30 Uhr	Frauenfrühstück
	18.00 Uhr	Chorprobe mit Herrn Vitense, im Anschluss Auftritt in der Ostseeklinik
13.06.	14.00 Uhr	Skat
14.06.	14.00 Uhr	Naturseife selber herstellen – mit Anmeldung
	15.00 Uhr	Senioren sport in der Sporthalle
18.06.	14.00 Uhr	Tanzprobe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
20.06.	14.00 Uhr	Skat
21.06.	15.00 Uhr	Senioren sport in der Sporthalle
23.06.	10.00 Uhr	Tag der offenen Tür – Hochschule/Schau- garten Malchow
25.06.	14.00 Uhr	Tanzprobe
	14.30 Uhr	Kaffee- und Spielesachmittag
27.06.	14.00 Uhr	Skat
28.06.	15.00 Uhr	Senioren sport in der Sporthalle

Zusätzliche Veranstaltungen werden extra bekannt gegeben.

Der Vorstand

ANNONCEN

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei meinen Kindern, bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, dem Verein Poeler Leben, Pastor Dr. M. Grell, SR Dörffel und der Gemeinde Insel Poel recht herzlich bedanken.

Gertrud Seemann
Fährdorf

Herzlichen Dank für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zum

85. Geburtstag.

Vielen Dank an meine Kinder, Enkelkinder, Nichten und Neffen. Besonderen Dank an die Vertreter der Gemeinde Insel Poel, SR Dörffel, an die Mitglieder des Poeler Leben e.V., allen Nachbarn, Freunden und Verwandten.

Josef Wohlgemuth
Hinterwangern

Herzlichen Dank möchten wir unserer Familie, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten sagen, die so lieb an uns gedacht haben und uns anlässlich unserer

Hochzeit

mit so vielen Glückwünschen, Blumen und Geschenken erfreuten. Einen besonderen herzlichen Dank an das Sportlerheim für die gute Bewirtung, Kati Saar für den tollen Blumenschmuck und dem DJ Weck für die schöne Unterhaltung.

Toni und Sabrina Martzahn
Oertzenhof, den 27. April 2007

Endlich Strandversorgung am Schwarzen Busch



Im Vordergrund Frau Gränzner-Broska, Geschäftsführerin des Poeler Appartement-Service, mit ihren Mitarbeiterinnen Angelika Stieber und Cindy Baßler

Seit Ende April können sich Feriengäste und Strandbesucher mit allem eindecken, was zu einem Strandurlaub gehört.

Der neu eröffnete Kiosk vom Poeler Appartement-Service bietet unseren Gästen alles, was das Herz begehrt. Dazu gehören täglich frische Brötchen, Kuchen, Getränke, kleine Snacks, Eis, Sanddornprodukte, Strandspielzeug, Souvenirs, Ansichtskarten, Zeitungen und vieles mehr.

Unsere freundlichen Damen erfüllen auch gerne Sonderwünsche, wie z. B. Brötchenbestellungen, belegte Fischbrötchen und füllen gerne den Kühlschrank in der Ferienwohnung für die anreisenden Gäste.

Damit rundet der Poeler Appartement-Service sein Angebot neben der Vermietung von Ferienwohnungen, des Hausmeisterdienstes und der Fahrradvermietung ab. Seit dem Jahr 2004 beschäftigt der Poeler Appartement-Service insgesamt 10 Arbeitskräfte. *Th. Broska*

Adventgemeinde Kirchdorf

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gottesdienst jeden Samstag

9.30 Uhr Bibelgespräch
9.30 Uhr Kindergottesdienst
10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Pfadfinder – sonntags 10.00 Uhr

– 3.06. wir prüfen Leistungsabzeichen
– 17.06. wir bauen eine Sonnenuhr
weitere Infos unter 038425/ 20 270
Kids von 8 bis 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Jugendtreff

Wo? Adventgemeinde Kirchdorf
Wann? samstags, 15.00 Uhr
16.06. Wir sind in Brüel
23.06. Wir sind in Wismar
Wer? Alle jungen Leute, die Lust und Interesse haben

Adresse

Adventgemeinde Kirchdorf
Kieckelbergstraße 23, 23999 Kirchdorf

Kontakt

Pastor Klaus Tiebel, Tel. 03841/ 700 760
Thomas Gauer, Tel. 038425/20 477

10 Jahre Imbiss in Gollwitz

Am 19. Mai 2007 feierte Peter Clermont sein 10-jähriges Firmenjubiläum.

Der gelernte Ingenieur für Landtechnik wurde, wie so viele mit der Wende, arbeitslos, sodass er den Schritt in das freie Unternehmertum wagte. Die Chancen im Aufbau des Tourismus auf der Insel Poel nutzend, hat Herr Clermont, beginnend mit einer Strandkorbvermietung in Gollwitz, sich mit einem mobilen Imbissstand am Strand erweitert. Als weiteren Service können seit Pfingsten täglich in der Zeit von 8.00 bis 10.00 Uhr frisch gebackene Brötchen gekauft werden.

Gabriele Richter



Peter Clermont in seinem mobilen Verkaufskiosk

Bestanden!



Reinhard Severin (58), Geschäftsführer der Wismarer Wohnungsgenossenschaft eG. und frisch gebackener Hobbykapitän, beim Beladen eines Spendenbootes der DGzRS nach seiner bestandenen Prüfung

Am 20. April 2007 wurden in Kirchdorf auf der Insel Poel die Prüfungen für Motorsportbootführer für See- und Binnengewässer abgenommen.

Von 20 Bewerbern hat nur einer die Theorieprüfung See nicht bestanden. Schade für den einen, aber insgesamt ein super Ergebnis, das durchaus als ein gutes Zeugnis für die Ausbildung im SCIP e.V. zu werten ist. Die Prüfungsbewerber wurden erstmalig unter der Flagge des Segelclubs Insel Poel, SCIP e.V., auf die Prüfung vorbereitet. Mit dem Frühlingswetter und den ansteigenden Temperaturen wurde auch im Ostseebad Insel Poel die Sportbootsaison 2007 eröffnet.

Der SCIP e.V. möchte in diesem Jahr sein Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit erweitern und sucht segelinteressierte Mädchen und Jungen zwischen 8 und 14 Jahren.

Angesprochen sind vor allem Interessenten von der Insel Poel, aber nicht nur.

Außerdem bietet der SCIP e.V. Ende August / Anfang September 2007 einen weiteren Kurs zur Vorbereitung auf die Motorbootführerscheinprüfung an.

Voranmeldungen sind schon jetzt möglich.

Die Prüfung wird wieder auf Poel im Oktober 2007 abgenommen.

Auskünfte und Anmeldungen

erteilt Hubertus G. Döberschütz, Seestraße 8
Kaltenhof, 23999 Insel Poel,
auch telefonisch unter 083425-21284.

POLIZEIBERICHT

Körperverletzung

Am 4. Mai 2007 wurde ein Poeler Jugendlicher durch einen Poeler erwachsenen Tatverdächtigen verletzt, sodass der Geschädigte längere Zeit krank ist. Es wurde Anzeige gegen den Tatverdächtigen erstattet.

Diebstähle

Am 25. Mai 2007 stahlen unbekannte Täter in Hinter Wangern an dem Weg zum Strand 2 Fahrräder. Diese waren mittels Schloss gesichert. Vermutlich wurden sie mit einem Kleintransporter abtransportiert.

Von einem weiteren Fahrrad eines Urlaubers in Kaltenhof stahlen unbekannte Täter Teile des Fahrrades, wie z. B. Bremshebel. Die Bowdenzüge wurden durchgeschnitten und die Fahrradteile abgebaut.

Unbekannte Täter stahlen vermutlich in der Nacht vom 27 zum 28. April 2007 in Malchow auf dem Schulgelände des Schaugartens der Hochschule Wismar einen runden Holztisch und zwei dazugehörige Stühle. Diese wurden im vergangenen Jahr auch zum Verweilen von Besuchern aufgestellt.

Besonders verwerflich finden die Eigentümer, dass wohl aus Eigennutz diese Gegenstände entwendet wurden, ohne zu bedenken, dass hiermit der Allgemeinheit dienende Gegenstände entwendet wurden.

Vermutlich stammen die Diebe von der Insel Poel.

Zweckdienliche Hinweise zu diesem Fall bitte an die Außenstelle der Hochschule Wismar in Malchow sowie hierzu und auch zu den anderen Diebstählen an die Polizei. *Kalkhorst, POK*

Neues aus der Kita „Poeler Kückennest“ des Förderkreises JUL

Drei Monate sind ins Land gegangen, seit der Förderkreis JUL (Jugend Umwelt Landwirtschaft) die Krippe, den Kindergarten und den Hort in der Gemeinde Insel Poel betreibt. Erstes Sichtbares wurde im „Frühjahrsputz“ geschaffen. Den mitwirkenden Eltern sagen wir auf diesem Wege ein Dankeschön.

Einige Änderungen stehen an, über die wir Sie heute gern informieren möchten.

Um einen Betreuungsvertrag abzuschließen, wenden Sie sich bitte an die Leiterin der Einrichtung, Frau Köpnick. Sie hat ihren Sitz im Kindergarten (Straße der Jugend) und wird ab dem 1. Juni 2007 telefonisch auch über das Festnetz unter 038425 42185 zu erreichen sein. Sie können ihr auch eine Mail unter fkjul-poel@web.de schicken.

Bei ihr – und nicht mehr in der Gemeindeverwaltung – erhalten Sie alle erforderlichen Vertragsunterlagen des Förderkreises (auch die

des Landkreises NWM über die Bedarfsprüfung und die Kostenübernahme). Sie werden beraten und unterstützt, damit ihr Kind künftig bei uns gut betreut wird.

Für Sie besteht auch die Möglichkeit, an den Mittwoch-Sprechtagen in der Zeit von 7.00 bis 17.00 Uhr persönlich mit ihr zu sprechen. Bitte vereinbaren Sie dazu einen Termin!

Viele Eltern kommen und fragen nach einem Krippenplatz. Unsere Plätze sind gut ausgelastet, daher möchten wir Interessierte bitten, mindestens 6 Monate vor dem beabsichtigten Aufnahme datum sich und Ihr Kind vorzustellen. Sie haben frühzeitig die Gewissheit, dass Sie auch einen Platz erhalten können und wir können besser planen und uns darauf einstellen.

Viele Eltern sind schon gespannt, wie der Umbau des Kindergartens und der Krippenanbau aussehen werden. Gemeinsam mit den Erziehe-

rinnen und unserem Architekten Herrn Heusner, haben wir einen Entwurf entwickelt und sind zu einer interessanten Lösung gekommen.

Derzeit beraten wir dieses Projekt mit der Elternvertretung und dem Kuratorium. Wir werden Sie zur gegebenen Zeit informieren, lassen Sie sich also überraschen!

Ihr

Norbert Dawel

Geschäftsbereichsleiter des Förderkreises JUL

Anschrift der Verwaltung
Förderkreis Jugend Umwelt Landwirtschaft
e.V. Weimar
Hufeisenstraße 82
17034 Neubrandenburg

Tel. 0395 4504957

Fax 0395 4504958

E-Mail fkjul-nbg@web.de

Und wer sagt uns, wo die Frühlingsblumen sind?

Vor zwei bis drei Jahren erlaubten wir uns, entlang des Küstenwäldchens, des Strandaufganges und an der Pferdekoppel, alles im Bereich Neuhof, zur eigenen und zur Freude vieler Besucher so schön gelb blühende Winterlinge, Schneeglöckchen und Osterglocken auszupflanzen.

Im vorigen Frühling durften wir uns daran erfreuen, denn diese Frühlingsboten begrüßten uns als erste bunte Farbtupfer in der erwachenden Natur.

Wir sind eifrige Strandbesucher zu jeder Jahreszeit und so erfreuten uns auch dieses Jahr im Februar die Schneeglöckchen an der Koppel und die Winterlinge am Waldrand. Aber es gab auch hier andere Besucher, die die Freude an der Natur vielleicht lieber zu Hause im Garten haben wollten oder etwa sogar zerstören wollten? Denn in der Zeit vom 14. bis 19. Februar verschwanden all diese blühenden Frühlingsboten.

Nicht abgepflückt, nein, ausgegraben, sodass nur noch die kahlen Erdlöcher zu sehen waren, wo es einst blühte.

Wir haben uns geärgert und waren nun gespannt, ob wenigstens die Osterglocken verschont bleiben. Nein. Auch diese fielen der Ausgrabung zum Opfer, wahrscheinlich in der Woche vom 21. zum 29. April 2007.

Es ist schon enttäuschend, wenn man die grauen Löcher sieht, die einst mit sattem Grün und weißgelben Osterglocken einen kleinen bunten Tupfer in die Natur brachten.

Also gehen wir davon aus, dass auf unserer Insel ein Blumendieb am Werk ist (auch in Gollwitz – siehe Inselblatt vom Mai 2007, Seite 13.). Schade!

Ihrer Enttäuschung mussten sich auf diesem Wege Luft machen *H. J. und Elfriede Wendt*.



KINDERTAG

Die Gemeinde Insel Poel wünscht am
1. Juni allen Kindern einen schönen und aufregenden Tag
mit ihren Familien und Freunden.



ANNONCEN

Suche
Kellner/-in
für Saisontätigkeit auf
Fahrgastschiffen.
Reederei Clermont GbR
Tel.: 03841 224646 oder
0172 4286519

*Für die zahlreichen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke anlässlich
meines*

90. Geburtstages

*möchte ich allen Verwandten
und Bekannten meinen
herzlichsten Dank sagen*

Ilse Wilkens

ANNONCEN

Poel/Kirchdorf Am Kieckelberg 5+6

Schöne große Miet- und Ferien-
wohnungen, EG, 3 Zimmer, EBK,
Laminatfußboden oder Teppich,
Wintergarten, Abstellraum,
elektr. Rollläden, Terrasse,
Wasch-/Trockenraum, Grillplatz,
Garage, Garten, möglich ab sofort
für 650,- Warmmiete.

Informieren Sie sich gerne:
04182 6154 oder 0171 8322114

Malerin

(geruchslose Farben) und Lyrikerin.
55 Jahre,

sucht ganzjährigen Arbeits-/Wohnraum auf der Insel,

am liebsten am Meer; evtl. als Haupt-
wohnsitz gedacht.

Die Insel ist mir seit 25 Jahren
vertraut und ans Herz gewachsen.

Tel.: 03322 4211999 (Falkensee)
oder bei der
Redaktion „INSELBLATT“

Spruch des Monats:

„Wenn man Spaß an einer Sache hat,
dann nimmt man sie auch ernst.“

Gerhard Uhlenbruck

Genbank Malchow präsentierte sich am Tag der offenen Tür



Der Rapsstrauß



Wieder mit dabei gewesen: der Poeler Singkreis. Als Dankeschön überreichten Frau Willner und Frau Miehe einen Briefumschlag mit etwas „Trinkgeld“ für weitere Übungsstunden und diverse Gesangsproben.

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 5. Mai der Tag der offenen Tür der Genbank Außenstelle Malchow statt. Erstmals wurde den Einheimischen und Touristen die Möglichkeit geboten, den auf der Osthälfte der Insel Poel liegenden Standort Malchow mit der Poeler Inselbahn „Peuler Jung“ zu erreichen. Nach einer herzlichen Willkommensansprache und den Eröffnungsworten durch die Genbankleiterin Evelin Willner und der Projektleiterin der Wirkstätte des Inselgartens Veronika Miehe erfreute der Singkreis unter der Leitung von Brigitte Nagel mit zum Teil selbst getexteten und bekannten Liedern das Publikum, wobei mitgesungen und geschunkelt wurde. Anschließend wurden von der Bürgermeisterin Brigitte Schönfeldt beste Grüße übermittelt sowie ein guter Ablauf der Veranstaltung gewünscht. Von traditionellen Tänzen bis hin zu modernem Line Dance zeigte die Kindertanzgruppe „Poeler Leben“ e.V. ein gemischtes Programm ihres Könnens. Diese Darbietungen erhielten viel Applaus, welcher auch den Trainern, Roswitha Zenke und Elvira Wilken, als Dankeschön gegeben wurde.



Veronika Miehe bei der Erklärung der Ahnentafel Raps und Weizen

Im Anschluss an den Begrüßungsteil fanden Rundgänge im Gewächshaus- und Freilandanbau sowie Wirtschaftsgebäude statt. Hierbei wurde dem Besucher ein Einblick gegeben, was mit den Samen der verschiedenen Kulturpflanzenarten, die hier bewahrt werden, zu ihrem



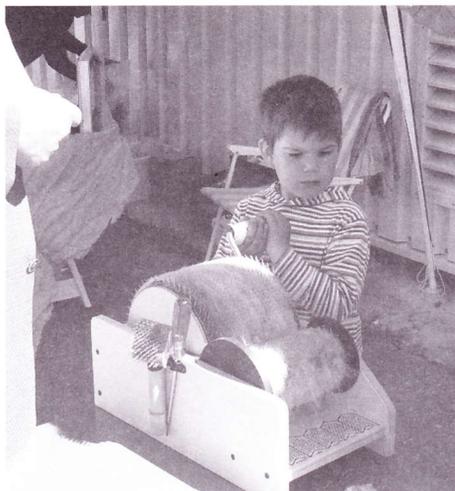
Erhalt geschieht, wie sie regelmäßig reproduziert und wie sie weltweit verschickt werden. Im Durchschnitt der letzten zehn Jahre wurden jährlich 1800 Samenproben an Nutzer, zumeist Wissenschaftler und Züchter, für ihre Arbeit in Europa, Amerika, Afrika und Australien abgegeben.

Die Proben sind keine Handelsware, sondern ein Stück Weltkulturerbe, das es für die nächsten Generationen zu erhalten und einer gezielten Nutzung für eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft zuzuführen gilt. Ebenso werden die Proben im weltweiten Service an Interessierte weitergegeben, die zum Erhalt der Artenvielfalt beitragen wollen. Zur weiteren Veranschaulichung der Aufgaben der Genbank des Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung Gatersleben hatte der „Raps-Film 2006“ bei den Besuchern großen Anklang gefunden.

Auch der Verkauf von verschiedenen Produkten aus der Kulturpflanze Raps und von Kräuter-, Blumen- und Gemüsepflanzen für den eigenen Garten wurde von den Besuchern wohlwollend angenommen. Zum ersten Mal mit dabei war Friederike Nolte. An ihrem Stand informierten sich viele Gäste darüber, wie Naturseife aus



Die Kindertanzgruppe „Poeler Leben“ e.V.



Berthold Brauer versucht sich an der Kartiermaschine.

pflanzlichen Ölen und Kräutern hergestellt wird. Für das leibliche Wohl der Gäste wurden gesunde Verzehrhäppchen frisch aus Eigenproduktion angeboten und sehr gerne verkostet.

Der Erlös der Veranstaltung am Tag der offenen Tür kommt dem Projekt „Inselgarten“ zugute. Auch die Kinder hatten großen Spaß an der Raps-Schatzkiste, die prall mit verschiedenen Überraschungen gefüllt war. Und nicht nur die Kinder hatten ihren Spaß daran!

Die festliche Ausschmückung, vorwiegend in rapsgelb gehalten, wurde vom Poeler Faschingsclub fantasievoll gestaltet.

Der Tag der offenen Tür der Genbank Malchow stellte wieder einmal eine gelungene kulturelle und wissenschaftliche Veranstaltung für Bewohner der Insel und ihre Gäste dar. Dazu hat die Vielzahl von ehrenamtlichen Helfern beigetragen, denen ein besonderer Dank gilt, sowie auch allen Genbank-Mitarbeitern, denn ohne sie alle hätte so ein schöner Tag mit fast 300 Besuchern und dem umfangreichen Programm nicht stattfinden können.

Gabriele Richter



Friederike Specht und Franziska Moll präsentieren den Line Dance.

Glückwünsche zum 20-jährigen Firmenjubiläum des Malermeisters Hans-Jürgen Pagels



Fußballer der 1. Männermannschaft des Poeler SV überbrachten herzliche Glückwünsche zum 20-jährigen Firmen-Jubiläum an den Malermeister Hans-Jürgen Pagels und seine Frau.

Schon seit vielen Jahren unterstützt die Malerfirma Pagels aus Krusenhagen den Poeler Sportverein und ganz besonders die 1. Männermannschaft.

Erfolge der Poeler Fußballer vergangener Jahre in der Bezirks- bzw. Landesliga sowie gegenwärtig in der Bezirksklasse wären ohne die finanzielle Unterstützung der Firma Pagels kaum möglich gewesen. Nicht nur die Einkleidung der Fußballer mit Trikots, T-Shirts, Wetterjacken

oder Trainingsanzügen, die den Schriftzug der Firma Pagels tragen, sondern insbesondere die Fahrten zu den Auswärtsspielen in ganz Mecklenburg mit den roten Maler-Transportern machen die langjährige Sponsor-Tätigkeit aus.

Die Fußballer des Poeler SV wünschten den Jubilaren immer volle Auftragsbücher und versprochen mit erfolgreichen Spielen dem Namenszug „Malermeister Pagels“ auf den Trikots alle Ehre zu machen !!

F. S.

Sommerbepflanzung vor der Kurverwaltung



Auch in diesem Jahr überraschte uns die Arbeitsgemeinschaft „Bunte Pflanzenwelt“ mit einer spontanen Aktion. Unter der Leitung von Veronika Mieke bepflanzten Mandy Abs, Dominik Möller und Tommy Butze das Blumenbeet vor der Kurverwaltung mit Pflanzen aus dem Insel-

garten Malchow. Als kleines Dankeschön für dieses ehrenamtliche Engagement gab es dann im Anschluss ein Eis zur Abkühlung. Sicher werden sich nicht nur unsere Gäste an dieser schönen Bepflanzung erfreuen.

M. Frick

Drei Taler Handgeld für Hinrichtung Poeler Todeskandidat nutzte die Chance



Bauernhof Brandehusen

Die gepflegte Vorderfront des Gutshauses zu Joachim Kleingarns Zeiten

Obwohl recht abgeschieden, ist das Brandehusener Gutshaus am südwestlichen Zipfel der Insel Poel für einen Urlaubsaufenthalt am Rustwerder sehr reizvoll. Aus dem amtlichen Schreiben des „Großherzoglich Mecklenburgischen Amtes“ entnehmen wir, dass einst Paetow (1906), Richter, Deilmann, Hans-Henning Schneider und bis Ende des Zweiten Weltkrieges Joachim Kleingarn diesen Gutshof besaßen und bewirtschafteten. Wir kennen dieses Anwesen mit einer Seitenansicht bereits aus „Die Insel Poel in alten Ansichten“, Band 2, Bild 22, in dem Kleingarn in einem Hausprospekt die angenehme Unterkunft mit allem Komfort preist. Erwähnt wurde im Band 2 auch die gute Verpflegung, nicht aber das Angebot, das aus der eigenen Landwirtschaft „entnommen bzw. hergestellt“ war.

Wörtlich konnte man in diesem Werbeblatt nachlesen:

„Die Mahlzeiten werden gemeinsam an kleinen Tischen im Speisesaal eingenommen. 1. und 2. Frühstück: Kaffee, Milch, Tee oder Kakao, Brötchen, Brot, Butter, Aufschnitt und Ei. Mittags: Suppe, Fleisch mit Gemüse oder Fisch, Nachttisch oder Kompott. Nachmittags: Kaffee oder Milch mit Brötchen oder Gebäck. Abends: Warmer Gang und kalte Küche. Milch in jeder Menge zu den Mahlzeiten unentgeltlich.“

So zu allen Tageszeiten gesättigt, konnte der Gast dann die schöne Umgebung mit Fauna



So stellte sich der Poeler Maler Joachim Rozal die Hexenverbrennung der Lucie Bernitt in Brandehusen vor.

und Flora genießen. Wer aber nicht nur an der schönen Brandehusener Natur Freude hatte, konnte auch von Einheimischen etwas von der schaurig schönen Vergangenheit dieses Ortes erfahren. Denn Brandehusen hatte man in grauen Vorzeiten als Hinrichtungsort bestimmt. So gibt es heute noch als Flurnamen den Köppenberg (Köpffberg), ein Galgen existierte und die

Hexenverbrennung der Lucie Bernitt soll hier ebenfalls geschehen sein (siehe „Die Insel Poel in alten Ansichten“, Band 7, Bild 10). Erzählt wird auch die unglaubliche Schildbürger-Geschichte über den reparaturbedürftigen Galgen in Brandehusen, als man einen Poeler Bürger „vom Leben zu Tode befördern“ wollte.

Die „kluge“ Obrigkeit scheute aber die Kosten der Galgenreparatur und sie drückte dem zum Tode Verurteilten kurzerhand drei Taler als Hinrichtungskosten in die Hand und befahl dem armen Sünder auf schönstem Plattdeutsch:

**„Hei sall man nah Schwerin gahn un sick dor upbammeln laten“
(Er soll gefälligst nach Schwerin gehen und sich dort aufhängen lassen).**

Man fragte später in Schwerin nach und erfuhr natürlich, dass dort kein Poeler erschienen war. Diese Blamage veranlasste dann die Insulaner zum Neubau eines Galgens, der sogar mit einer Inschrift versehen wurde:

„Dieser Galgen wird nicht ausgelieh'n, auch nicht nach Wismar und Schwerin. Er ist für keine andern Sünder als nur für uns und uns're Kinder“.

Diese haarsträubende Geschichte ist allerdings nicht nur von Poel überliefert, denn auch in der mecklenburgischen Kleinstadt Teterow sollen die Richter ähnlich „klug“ gewesen sein.

Jürgen Pump

Poeler Insellauf am 10.06.2007

Erstmals seit 1993 wird der Insellauf unter der Beteiligung der AOK-Gesundheitskasse durchgeführt. Während der CAP-ARCONA-LAUF bereits eine feste Größe im Laufkalender der Insel Poel ist, muss sich dieser Lauf noch etablieren. Mit jedem Teilnehmer der herkommt, werben wir für unsere Insel. Denn nicht zuletzt kommt man um die Schönheit der Natur zu genießen, die Entwicklung der Insel zu beobachten und möglicherweise den gesamten Tag hier zu verbringen. Je mehr Sportler teilnehmen, desto interessanter wird der Wettkampf.

Dennoch werden die Poeler Läufe als Volksläufe ausgetragen. Wer gern läuft, sich jedoch noch nicht getraut hat, mal gegen andere Sportler anzutreten, der sollte sich mal ein Herz fassen und daran teilnehmen.

Der erste Start wird um 10.00 Uhr erfolgen. Umkleidemöglichkeiten sind in den Räumlichkeiten des Poeler SV vorhanden.

Voranmeldungen sind unbedingt erforderlich, um die Anzahl der Shirts zu planen. (Tel. 20345) Ab 9.00 Uhr ist jedoch noch die Nachmeldung vor Ort möglich.

Die kürzeste Laufstrecke ist ca. 1,8 km, die längste ca. 11 km. Für Walker aller Art wird



Vorbereitung zum Start des Insellaufes auf dem Sportplatz in Kirchdorf

eine ca. 5-km-Distanz angeboten. Gerade auf der Kurzstrecke kann sich Jung und Alt konditionell überprüfen. Der jüngste und der älteste Teilnehmer erhalten, neben den jeweiligen Siegern, einen Pokal. Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein T-Shirt zur Erinnerung an diesen Tag. Am Ziel wird erneut eine Tombola stattfinden, bei der Produkte unserer Sponsoren zu gewinnen sind.

Nebenbei wird die AOK u. a. Gesundheitstest anbieten. Außerdem sind einige Überraschungen vorbereitet. Für Erwachsene ist ein Startgeld von 5 Euro zu entrichten.

Für die Bereitstellung von Speisen und Getränken zeigt sich das „Sportlerheim“ verantwortlich.

Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Anreise.

Wilfried Beyer

3. Platz für die C-Junioren

Die C-Junioren des Poeler SV beenden ihre erste Großfeldsaison mit dem 3. Platz. Am vorletzten Spieltag hätte man bereits vorzeitig Dritter werden können, aber eine unnötige 0:2-Niederlage bei der SG TK Lützwow (die mit nur 8 Spielern antrat !!) verhinderte dies. Das Spiel in Lützwow war die schlechteste Saisonleistung des Teams. So musste im letzten Spiel zu Hause gegen den Mecklenburger SV gewonnen werden, um wenigstens das Saisonziel, Platz 4, zu erreichen. Die Poeler Mannschaft konnte das Spiel mit 2:1 gewinnen und erreichte durch das bessere Torverhältnis vor der Mannschaft aus Lützwow den 3. Platz. Leider verlief auch diese Partie nicht optimal, eigentlich hätte man zur Pause bereits das Spiel für sich entscheiden müssen, aber etliche gute Chancen wurden vergeben,

jedoch konnten Paul Last und Johann Christoph Steinbrück zwei Tore zur 2:0-Führung für den Poeler SV erzielen. Nach der Pause ging es weiter mit dem Chancenauslassen und nach und nach kamen die Mecklenburger besser ins Spiel und konnten den Anschlussstreifer markieren. In der letzten Viertelstunde hatten die Poeler dann sehr viel Glück, dass der Ausgleich nicht fiel. So verlief aber die komplette Rückrunde, wir konnten unsere Torchancen nicht nutzen und mussten bei den Siegen jedes Mal bis zum Schluss zittern, da durch zu viele Fehler und zu wenig Gegenwehr der Gegner aufgebaut wurde. An der Abschlusschwäche, an der Einstellung einiger Spieler und an den vielen individuellen Fehlern muss zukünftig noch gearbeitet werden, um auch im nächsten Jahr erfolgreich Fußball zu

spielen. Leider verliert die Mannschaft mit Oliver Plath, Paul Last und Philipp Deistung drei wichtige Spieler, die aber aus Altersgründen nicht mehr im C-Junioren-Bereich spielen dürfen. Mit Oliver Plath verlieren wir einen ganz wichtigen Spieler, sicherlich ist Fußball ein Mannschaftssport, aber Oli war die ganze Saison über der verlängerte Arm des Trainers und mit seiner konstanten Leistung und seinem Einsatzwillen auch immer ein Vorbild für die anderen Spieler. Wir hoffen, die drei Spieler in der Saison 2008/2009 wieder in unserem Kader begrüßen zu können. Für die neue Saison wird es wahrscheinlich, neben den Spielern aus dem E-Junioren-Bereich, weitere Verstärkungen geben, um den Konkurrenzkampf innerhalb der Mannschaft etwas anzuheizen.

Christian Hennings

Fußball-Ergebnisse des Poeler SV



I. Männermannschaft

Gostorfer SV – Poeler SV	2 : 0
Poeler SV – TSG Warin	3 : 0
(Stimming 3 x)	
SG Carlow – Poeler SV	3 : 3
(Stimming 3 x)	
Poeler SV – Neumühler SV	3 : 2
(Stimming 2 x, Mulsow)	

II. Männermannschaft

Poeler SV II – Dargetzower SV	2 : 1
(Schumann, Pollack)	
Poeler SV II – Neuburger SV	1 : 1
(Pollack)	

Poeler SV II – TSG Gadebusch II	1 : 3
(Faust)	
Selmsdorfer SV – Poeler SV II	5 : 1
(Pollack)	
SV Lüdersdorf – Poeler SV II	2 : 1
(Pollack)	
Alte Herren	
Grevesmühlener FC – Poeler SV	4 : 1
(Rodehau)	
Poeler SV – SKV Bobitz	0 : 3
PSV Wismar – Poeler SV	1 : 1
(Prüter)	
Poeler SV – FC Schönberg	2 : 2
(Prüter 2 x)	
Poeler SV – FC Anker Wismar	0 : 0

Pokalspiel

Poeler SV – PSV Wismar	3 : 2
(Schmallowsky, Groth, Wilcken)	

C-Jugend

Neuburger SV – Poeler SV	0 : 2
SV Lützwow – Poeler SV	2 : 0
Poeler SV – Mecklenburger SV	2 : 1

E-Jugend

SKV Bobitz – Poeler SV	3 : 0
Poeler SV – SV Brüsewitz	4 : 1
Poeler SV – SV Testorf	0 : 13
FC Anker II – Poeler SV	7 : 2
Poeler SV – PSV Wismar II	0 : 9



Die Poeler Kirchgemeinde gibt bekannt und lädt ein

Gottesdienste und Veranstaltungen:

KALENDER DER EV.-LUTH.
KIRCHGEMEINDE POEL

Gottesdienste

- jeden Sonntag um 10 Uhr mit Kindergottesdienst und Abendmahl (am 10. und 24. Juni mit Traubensaft, ansonsten mit Wein)
- am Sonntag, dem 3. Juni, wird der Gottesdienst um 10 Uhr vom Blechbläserchor des Landesposaunenwerkes mitgestaltet.
- Bittgottesdienst für Frieden und Gerechtigkeit am 6. Juni um 18 Uhr anlässlich des Beginns des G8-Gipfels in Heiligendamm mit Chorgesang
- Den Gottesdienst am 24. Juni hält Pastor i.R. Otto-Heinrich Glüer.
- Nach den Gottesdiensten werden jeden Sonntag Kirchenführungen (um etwa 11.30 Uhr) angeboten.

Regelmäßige Veranstaltungen

- Christenlehre für die 1. und 2. Klasse montags 13.15 – 14.15 Uhr, für die 3. und 4. Klasse donnerstags 13.15 – 14.15 Uhr, (die Hortkinder werden dort vom Pastor abgeholt und wieder zurückgebracht).
- Anspieltruppe (5. und 6. Klasse): montags um 14.45 bis 15.45 Uhr
- Vorkonfirmandenunterricht jeden Donnerstag um 17 Uhr im Pfarrhaus
- Chorprobe jeden Montag um 19.30 Uhr im Gemeinderaum
- Seniorennachmittag am 6. Juni um 14.30 Uhr im Gemeinderaum
- Termine für Taufunterricht für Erwachsene bitte den Aushängen in den Schaukästen entnehmen; es bildet sich gerade eine neue Gruppe. Interessierte sollen sich beim Pastor melden (auch wenn man sich konfirmieren lassen möchte).

Sprechstunde

- montags, 10 bis 12 Uhr

Offene Kirche

- werktags ab 10 Uhr bis mindestens 17 Uhr;
- sonntags ab 11.30 Uhr bis circa 17 Uhr

Adresse

- Ev.-luth. Pfarre, Möwenweg 9,
23999 Kirchdorf / Poel,
Tel.: 038425/20228 oder 42459,
E-Mail: mi.grell@freenet.de

Konto für Kirchgeld, Spenden und Friedhofsgebühren

- Volks- und Raiffeisenbank,
Konto-Nr.: 3324303; BLZ: 130 610 78

„Was ist Kultur?“

Was ist Kultur? Das Wort geht auf das lateinische Wort „cultura“ zurück. Dieses Wort kann bedeuten: „Pflege des Landes, Ackerbau“. Wenn das Kultur ist, dann ist gerade die Insel Poel, wo die Entwicklung des Rapses durch Prof. Dr. Hans Lembke wesentlich beeinflusst wurde, wo die Firma seiner Nachfahren auch heute noch als renommierter Saatzuchtbetrieb an dieser Entwicklung weiter teilnimmt, wo auch die Hochschule Wismar über die Nutzung von Pflanzen und Pflanzabfälle forscht, wo es eine tüchtige Genbank und einen sehenswerten Schaugarten gibt, wo eine hoch anerkannte Firma wie Prophyta Pflanzschutzmittel auf biologischer Basis entwickelt und wo es nicht zuletzt auch mehrere Landwirte gibt, die Landpflege musterhaft betreiben, eine kulturelle Hochburg! Die Definition von „cultura“ als Landpflege oder Ackerbau hängt wohl damit zusammen, dass in der Antike und im Mittelalter ein Land erst dann als „kultiviert“ galt, wenn es urbar gemacht wurde. Wenn man ein Land urbar machte, konnten Menschen auch auf diesem Land leben – sogar gut leben, und so gewann das Wort „cultura“ mit der Zeit auch die Bedeutung: „Menschenpflege, Bildung, Verbesserung des Lebens“. So gesehen ist Kultur alles, was das Leben an einem Ort schöner, menschenwürdiger, reicher macht, und wenn man sich den Veranstaltungskalender der Kurverwaltung anschaut und sieht, was alles auf dieser Insel angeboten wird, muss man auch sagen, dass die Insel Poel auch in dieser Beziehung eine Kulturinsel ist. Es lässt sich hier gut leben. Das lateinische Wort „cultura“ ist abgeleitet von dem Wort „cultus“. Dieses Wort bedeutet auch Pflege, auch Landpflege, aber dieses Wort deutet auch einen Bezug zur Gottesverehrung, also zum Gottesdienst an. Nicht zufällig haben die ersten deutschen Siedler auf Poel im 12. Jahrhundert nicht nur die Felder bestellt, sondern auch mit dem Bau der Kirche und mit dem Feiern der Gottesdienste begonnen. Der wohl älteste Teil der Kirche, nämlich der Turm, war, wie Joachim Saeegebarth es in einer schönen kleinen Arbeit zeigt, für diese Siedler zugleich Gottesdienstraum und Schutzraum. Mit dem Einzug des Glaubens, des Ackerbaus und der Steigerung der Lebensqualität haben sie – nach ihrem damaligen Denken – dazu beigetragen, dass dieses Land „geheiligt“ wurde. Das lateinische Verb, von dem „cultus“ wie „cultura“ abstammen, lautet „colo“ und fasst all diese Dinge zusammen: „bebauen, pflegen, Gott verehren“. Hochkultur ist wohl dann gegeben, wenn all diese Dinge sich zu einer Einheit verbinden. Sie ist wohl dann gegeben, wenn ein Mensch das Land, auf dem er lebt, pflegt, für seinen Leib sorgt, dass er nicht hungert, und auch für seine Seele und seinen Geist das tut, was ihm die eigene Menschenwürde bewusst macht und stärkt. Hochkultur ist wohl dort gegeben, wo ein Mensch sagen kann – um es

mit Goethe zu sagen: „Hier bin ich Mensch, hier darf ich 's sein“.

Als Kirchgemeinde möchten wir, dass jeder Mensch dieses Gefühl in jedem einzelnen Gottesdienst empfindet. Diese Erfahrung in den schützenden Mauern unserer Kirche soll jeder/m helfen, hinterher mit erhobenem Haupt und aufrechtem Gang wieder in die Welt und in die neue Woche hinauszugehen. In diesem Monat Juni gibt es in der Kirche neben den Hauptgottesdiensten auch eine Reihe von anderen Veranstaltungen, die jede anwesende Person auf ähnliche Weise bejahen und stärken möchten. Ich möchte Sie hier auf diese Veranstaltungen hinweisen und Sie dazu einladen. Am Sonnabend, dem 2. Juni, um 19.30 Uhr spielt bei uns in der Inselkirche unter der Leitung des Landesposaunenwartes Martin Huss der „Mecklenburger Bläserkreis“ – ein Blechbläserensemble erster Klasse, das sich dieses Jahr unsere Kirche als Konzertstätte ausgesucht hat. Eine Kollekte wird für die Arbeit des Bläserkreises eingesammelt. Am 3. Juni werden sie den Gottesdienst um 10 Uhr mitgestalten. Am Mittwoch, dem 6. Juni, um 18 Uhr findet ein Bittgottesdienst für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Kirche statt. Dieser Gottesdienst beginnt zur gleichen Zeit wie der G8-Gipfel in Heiligendamm. Bei diesem Gottesdienst denken wir an Menschen auf dieser Erde, die infolge wirtschaftlicher und politischer Entwicklungen leiden und merken, wie ihre „Kultur“ verloren geht. Unser Kirchenchor wird bei diesem Gottesdienst singen. Am Sonntag, dem 17. Juni, gibt es um 16 Uhr wieder einen besonderen Höhepunkt. Der preisgekrönte Jazzchor der Hochschule für Musik und Theater Hamburg gibt unter der Leitung von Prof. Dr. Christoph Schönherr ein Jazzchor-Konzert (auch von erster Sahne!). Dieses Konzert ist ein Benefizkonzert für die Sanierung unserer Kirche. Die Studenten finanzieren ihre Reise hierher mit eigenen Mitteln und durch Einnahmen von einem Konzert in Hamburg, das sie eigens zu diesem Zweck veranstaltet haben. Die Karten kosten 10 € bzw. 7 € ermäßigt. Sie werden Arrangements von New York Voices, Manhattan Transfer, Al Jarreau u. a. singen. Schließlich singt bei uns auch der Kirchenchor aus Skoghall auf Hammarö (unsere Partnergemeinde in Schweden) am Sonnabend, dem 30. Juni, (die Uhrzeit bitte den Aushängen entnehmen). Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Schweden sind ja in vielerlei Hinsicht mit uns verbunden – geschichtlich, kulturell, geografisch und nicht zuletzt konfessionell. Für sie bereitet auch unser Kirchenchor eine besondere Überraschung vor als Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit. Seien Sie bei all diesen Veranstaltungen auch dabei, wenn es geht! Sie werden es merken: Hier auf Poel lässt 's sich gut – sogar sehr gut – leben!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pastor Dr. Mitchell Grell!

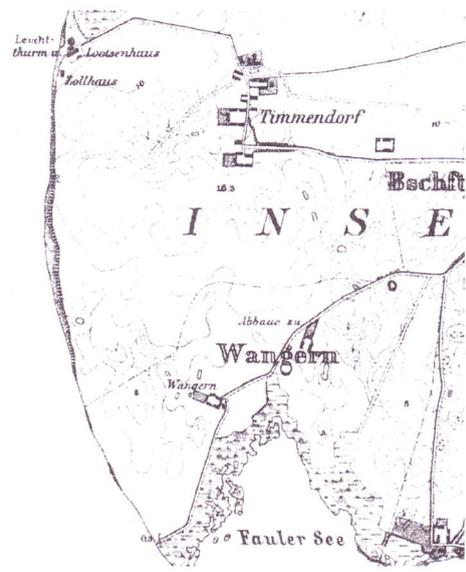
Die Insel Poel im Bild alter Landkarten (XV)

Die Insel Poel 1911

Hier handelt es sich um einen Ausschnitt aus einer Karte der Umgebung von Schwerin und Wismar der Königlich-Preussischen Landesaufnahme im Maßstab 1:10.000, die aus Anlass eines so genannten „Kaisermanövers“ gedruckt wurde. Solche Übungen wurden jährlich in verschiedenen Gebieten des Deutschen Reiches in Anwesenheit Kaiser Wilhelms II. durchgeführt. Sie basierten auf den so genannten Messtischblättern, topografischen Karten im Maßstab 1:25.000, zu denen es eine Grundkarte im Maßstab 1:5.000 gab. Diese Karte wurde mit dem Triangulationssystem eingemessen und gezeichnet. Dazu wurden im Gelände sogenannte trigonometrische Punkte festgelegt und durch Steine gekennzeichnet. Über diesen Steinen wurden größere oder kleinere Holztürme errichtet. Von diesen gekennzeichneten Punkten gibt es auf Poel einige. Der trigonometrische Hauptpunkt auf der Insel befand sich bis 1945, durch einen etwa 30 m hohen pyramidenartigen Holzturm kenntlich, auf dem Kickenberg. Nachdem er dem Holzbedarf der Bevölkerung zum Opfer gefallen war, entstand er anlässlich einer Neuvermessung in den fünfziger Jahren des 20. Jahrhunderts für einige Jahre noch einmal. Die Wege auf Poel sind alle noch als unbefestigte Landwege dargestellt. Von Groß Strömkendorf führt ein befestigter Damm bis an die große Holzbrücke. Dann führt der Weg südlich am Brückenwärterhaus vorbei über die kleine Holzbrücke nach Fährdorf. Die Brückendurchfahrt für die Fischerboote ist durch Seezeichen gekennzeichnet.

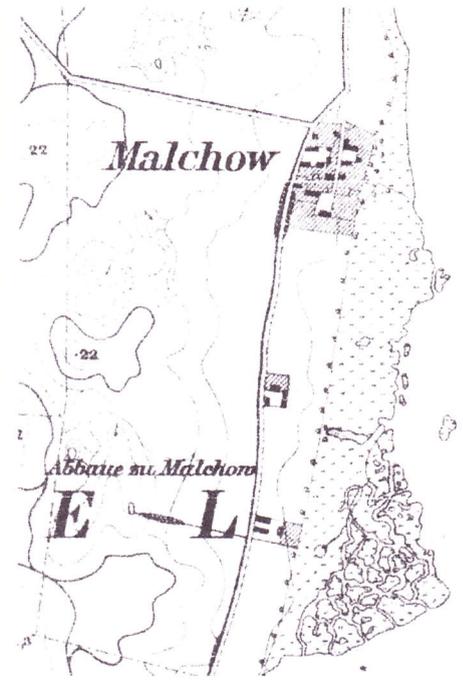


Aufschlussreich ist auch die Darstellung der Siedlungen. Die nach der Neuvermessung durchgeführte Separation der Höfe führte um die Mitte des 19. Jahrhunderts zur Entstehung einer Reihe so genannter „Abgebauter Hofstellen“, besonders in Malchow, Wangern und Weitendorf, weil die Höfe so mitten in den neu zugewiesenen Ackerflächen lagen. Am Strand bei Timmendorf sind der Leuchtturm, das Lotsenhaus und das alte Zollhaus, das heute als Wohnhaus genutzt wird, eingetragen. Der Hafen ist noch nicht gebaut.



Ausschnitt aus dem Messtischblatt von 1877

Dieser Ausschnitt aus dem Messtischblatt von 1877 zeigt die Bebauung Timmendorfs und die „Abgebauten Höfe“ der wangernschen Hufen III und IV (siehe Karte Mitte). Die Flurgrenze ist mit Strich-Punkt-Markierung eingetragen, sie war hier auch die Grenze zwischen dem schwedischen Timmendorf und dem Lübecker Hospitaldorf Wangern. Heute steht der Hof der Hufe IV nicht mehr, nur eine Mauer ist noch vorhanden und auf dem Areal stehen Ferienhäuser. Nur die von Herrn Mertinat bewohnte, hier auch noch einge-



„Abbaue“ der Hufen I und II

zeichnete, Büdnerei steht noch. Auf der Hufe III steht noch ein Gebäude. Das Gebiet ist als „Bauernschaft Wangern“ gekennzeichnet. Die Inhaber der Höfe waren „Hofeigentümer“. Die Timmendorfer Bauern waren Erbpächter im Großherzoglichen Domanium. Für Malchow zeigt die Karte von 1877 die „Abbaue“ der Hufen I und II (Lembke). Die

Höfe der Hufen III (Vieth) und IV und V (Hellmann) liegen im mittelalterlichen Dorfkern. Im Vergleich ist die heutige Bebauung wesentlich ausgedehnter.

Joachim Saegerbarth

Notdienste und Notrufe für Poeler und Gäste

Arztpraxis Gebser, Poel	(038425) 20271
Arztpraxis Dörfel, Poel	(038425) 20263
Ärztliche Bereitschaft LK	(0385) 5000
Mo.-Do. ab 19.00 Uhr	
Fr. von 16.00 Uhr bis Mo. 7.00 Uhr	
Feuerwehr	112
Frauennotruf	(03841) 283627
Heizung/Sanitär Fa. Bruhn	(038425) 20201
Heizung/Sanitär	
Köpnick & Trost	(038425) 42466
Insel-Apotheke	(038425) 4040
Kinder-/Jugend-Notruf	(03841) 282079
Notaufnahme Klinikum	(03841) 330
Polizei	110
Polizei Insel Poel	(038425) 20374
Polizei Wismar	(03841) 2030
Post Kirchdorf	(038425) 20295
Es können hier keine Bankgeschäfte getätigt werden.	
Bereitschaftsdienst	
Wochenende, Nacht- und Notdienst	
Schlüsselnotdienst	(038425) 20389
Tierärztlicher Notdienst	(03841) 46100
Tierarzt Dr. Frenzel, Poel	(038425) 20298
Wasserschutzpolizei	(03841) 25530
Yachtservice, G. Müller	(0172) 6426293
Zahnarztpraxis Oll, Poel	(038425) 20250



Was können
wir für
Sie tun?

Wir helfen unseren Mitgliedern in Fragen der
Lohn- und Einkommenssteuer –
von der Steuererklärung für Arbeitnehmer über
das Kindergeld bis zur Eigenheimzulage.

**Lohn- und Einkommensteuer
Hilfe-Ring Deutschland e.V.**
(Lohnsteuerhilfeverein)

23999 Kirchdorf/Poel Kieckelbergstraße 8 A
Tel.: 03 84 25/2 06 70 Fax: 03 84 25/2 12 80
Mobil-Tel.: 0171/3486624 E-Mail: brunhilde.hahn@LHRD.com

Ihr Vertrauen
ist uns Verpflichtung!

Bestattungsunternehmen

Dieter Hansen GmbH

Tag und Nacht

Tel.: 03841/21 34 77

Lübsche Straße 127 – Wismar
gegenüber Einkaufszentrum Burgwall

AUS FREUDE AM RASEN



MB 443
Preis: 399 €

Benzinmäher MB 443. Der kleine Rasenmäher mit Fixgaseinstellung. Sehr gute Schnitt- und Fangeigenschaften für kleine und mittlere Rasenflächen.

**Landmaschinen- und Fahrzeugvertrieb
Dorf Mecklenburg GmbH**

Am Wallensteingraben 6A
23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 790918 · Fax: 790942



Wir beraten Sie gern!



Bauer Immobilien Wismar

Ihr Immobilienmakler entlang der Ostseeküste

Insel Poel – Fährdorf

Grundstücke zur Bebauung
mit Einzel- und Doppelhäusern zu verkaufen
KP: ab 55 €/m² + NK

**Wir suchen dringend Häuser und ETW
für vorgemerkte Kunden.**

Breite Straße 53 · 23966 Wismar
Tel.: 03841 328750 · Handy: 0160 94662071
www.bauer-immobilien-wismar.de

SUCHE Einfamilienhaus zum Kauf oder zur Miete. Telefon: 05372/7710

POELER IMMOBILIEN

Der Makler auf der Insel
Am Schwarzen Busch

Verkauf – Vermietung – Beratung – Gutachten

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR
VORGEMERKTE KUNDEN

- Ferienhäuser
- Ferienwohnungen
- Grundstücke

Poeler Immobilien

Schwarzer Busch, Sonnenweg 5 f
23999 Insel Poel

Tel.: 038425 42099 Fax: 038425 42157

www.poelerimmobilien.de



UNSER GARTENTIPP

Monat Juni

Rosenzeit



Sie gilt als die Königin unter den Blumen und sie hat jetzt ihre Hochzeit. Ein Rosenstrauch aus dem eigenen Garten auf dem Tisch gibt jeder Wohnung ein besonderes Flair und einen Genuss für die Sinne. Im Allgemeinen haben Gartenrosen noch ihre betörende Duftnote.

Damit der Flor sich gut entwickelt, darf gedüngt werden. Verblühte Blüten sollten abgeschnitten werden.

Stauden, die geblüht haben, können geteilt und umgepflanzt werden.

Ist Gießen erforderlich, sollte es am Morgen geschehen, abends kann Schimmel entstehen. Auf erkrankte Pflanzenteile und Schadinsekten sollte besonderes Augenmerk gelegt werden. Pflanzenteile entfernen und vernichten. Schädlinge mit Jauchen, notfalls mit chemischen Präparaten (auf Insektenfreundlichkeit achten) bekämpfen. Trockene Zweige bei Sauerkirschen deuten auf Moniliabefall. Sie sollten bis zum gesunden Holz abgeschnitten und vernichtet werden.

Entdecken Sie die bewiesenen Wirkstoffe des Holunders, denn man kann wieder singen „Weißer Holunder blüht wieder im Garten...“.

Möchten Sie etwas Besonderes ausprobieren, dann entdecken Sie den Zuckermais für sich. Jetzt ausgesät, können Sie die schmackhaften Kolben im August/September ernten.

Ihre Kleingartenfachberatung

Mit uns Meer erleben !

Die Reederei „Clermont“ präsentiert

am Sonnabend, dem 23. Juni 2007:

Mit Volldampf durch die 70er bis 90er mit DJ Andre Vogt bei einer Schiffsfahrt auf dem Fahrgastschiff MS „Mecklenburg“ von 20.00 bis 24.00 Uhr ab Alter Hafen Wismar,

Eintritt: 20 Euro pro Person

Reservierung im Büro

Alter Holzhafen 7,

Telefon 03841 224646

Anzeigen- und Redaktionsschluss für den Monat Juli ist der 18. Juni 2007.

Impressum:

DAS POELER INSELBLATT –
Amtliches Bekanntmachungsblatt
der Gemeinde Insel Poel

Herausgeber

Gemeinde Ostseebad Insel Poel,
Gemeinde-Zentrum 13
23999 Kirchdorf

Redaktion/Anzeigenverwaltung:

Gabriele Richter, Gemeinde-Zentrum 13,
Tel.: 038425 405060, Fax: 038425 21521
E-Mail: hauptverwaltung@inselpoel.net
Anne-Marie Röpeke, Inselmuseum, Möwenweg 4, Tel.: 038425 20732

Herstellung: Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
23966 Wismar; Tel.: 03841 213194, Fax: 03841 213195

Erscheinungsweise: monatlich

Bezug: im Abonnement oder im Verkauf im Gemeinde-Zentrum
und Gewerbebetrieben der Gemeinde Insel Poel

Im amtlichen Bekanntmachungsteil des „Poeler Inselblattes“
erscheinen öffentliche Bekanntmachungen von Satzungen und
Verordnungen der Gemeinde Insel Poel.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion wieder.

Für unaufgefordert eingesandte Beiträge wird keine Haftung
übernommen.